

	<p>Objekt: Brief J. F. A. Tischbeins an J.W.L. Gleim vom 17. Oktober 1797</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Handschriftensammlung</p> <p>Inventarnummer: Hs. A 4199</p>
--	--

Beschreibung

Hierbey verehrungswürdiger Mann, erhalten Sie Ihr Bildniß. Es wird mir sehr angenehm seyn, zu erfahren ob, oder vielmehr, daß es Ihren, und der Ihrigen Beyfall erhalten hat. Die Verfertigung desselben, verhalf mir zu der näheren und persönlichen Bekandschaft des glüklichen Hüttners. Also einer der bißher unerfüllten Wünsche weniger, und eine der angenehmen Erinnerungen mehr. Damit von keiner Seite, die mindeste Bedenklichkeit, wegen geben, und annehmen obwalten möge, wollen Sie Sich gefälligst meiner Entscheidung unterziehen. Sie äußerten den Wunsch Ihr Bildniß zu haben, ich, den es machen zu dürfen: Da wir einander also gerade auf halben Weg begegnet sind, so hat jeder für seinen Wunsch nur die Helfte der Fracht zu bezahlen. Demnach zahlen Sie an stat, acht Friedr.d'or., Viere. Sind Sie mit dieser Sentenz zufrieden? Der interessanten Psyche sehen wir mit Ungedult entgegen, und wir wollen gern bey jedesmahligem Durchlesen die süße Verbindlichkeit tragen, Sie dem uns so lieb gewordenen Verfasser selbst, zu danken zu haben. Einstweilen empfiehlt sich Ihrem gütigem Andenken, die, welche ich unter dem wir, mit begriffen habe. Auch Ihren glüklichen Gesellschafterinnen, unsere Ergebenheit, und die Versicherung der wahresten Verehrung, werthester Herr Canonicus Ihres Ihnen aufrichtigst ergebenen Diene[rs] Tischbein.

Grunddaten

Material/Technik: Handschrift auf Papier
Maße: 1 Doppelbl. 4° mit Anschrift u. Siegel

Ereignisse

Verfasst wann 17.10.1797
wer Johann Friedrich August Tischbein (1750-1812)

	wo	Dessau-Roßlau
Empfangen	wann	
	wer	Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Anton Raphael Mengs (1728-1779)
	wo	

Schlagworte

- Aufklärung
- Briefkultur
- Literarische Öffentlichkeit
- Porträtmalerei